Bekanntmachungen.

Rhein und Mosel-Weine.

Soeben erhalten eine Sendung von 25 Faß Rhein- und Mosel-Weine, welche ich billig bei Faß, Gallone, beim Dutzend oder einzelnen Flaschen verkaufe.

Jacob Lipps,
No. 184 Broad-Straße.

Weis- und Lager-Bier-Brauerei.

Die Unterzeichneten sind jetzt in den Stand gesetzt, die Herren Wirthe und das geehrte Publikum mit Weis- und Lagerbier eigner Fabrikation zu den billigsten Preisen bedienen zu können.

Ordres per Faß oder Dutzend bitten wir bei Hrn. Steinlein abzugeben.

J. Bitzer u. Comp.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter erklärt hiermit Herrn Charles Thieme für seinen Agenten und kann derselbe als solcher das Restaurations-Geschäft betreiben und Einkäufe für Baar machen.

Richmond, Va., 13. September 1860.

Michael Ehrenberg.

Stiftungsfest u. Ball
der
Deutschen Kranken-Unterstützungs-Gesellschaft
am Montag, den 1. October 1860
in
Schad und Bendel's
Belleville-Garten.

Die Mitglieder der D. K. U. Gesellschaft machen ihren Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie an obigem Tage im Belleville Garten der Herren Schad und Bendel ihr diesjähriges Stiftungsfest feiern das Abends im Saale des Hrn. A. Schad durch einen großen Ball geschlossen wird. Die unterzeichnete Committe hofft auf eine recht zahlreiche Betheiligung und wird das Fest selbst zu einem recht heiteren zu machen suchen.

Der Eintritt zum Festplatze ist frei. Theilnehmer des Balles haben sich bei der unterzeichneten Committe ein Ticket für 50 Cts. zu lösen und haben auch hier Damen freien Eintritt.

Capt. Smith's Band ist für dieses Fest engagirt und wird dieselbe wie auch die Herren Schad und Bendel Alles zur Verherrlichung desselben beitragen.

Die Mitglieder der Gesellschaft versammeln sich Mittags 12 Uhr im Lokale des Hrn. A. Schad, wo sich der Zug formirt und nach dem Festplatz abmarschirt. Um 6 Uhr Abends wird nach dem Lokale des Hrn. A. Schad zurückmarschirt.

Die Committe:
Joseph Bentel.
Mathäus Eiter.
Joseph Schreiber.
Gottfried Lange.
Heinrich Karr.
Jacob Pob.
A. Diacont, Secr.

Millinery.

Madame Son

erlaubt sich den deutschen Damen die Anzeige zu machen, daß ihr Store am nächsten Montag und Dienstag, den 17. und 18. d. Mts., geschlossen sein, daß derselbe aber am Mittwoch, den 19ten, mit einem großen Assortiment der neusten Putz- und Mode-Waaren wieder geöffnet sein wird.

Madame Son,
No. 55 Main-Straße.

Ball
bei Eröffnung der
Theater-Vorstellungen
des
Unabh. Turnvereins
am Montag, den 25. September 1860
in der „Monticello Hall" des Hrn. S. Steinlein.
(Das Programm folgt später.)

Nach Bremen!

Das A. No. 1 Schiff „Elenc," Capt. Kuhlmann, welches jetzt in City Point in Ladung liegt und schnell expedirt werden wird, kann einige Passagiere in 1. und 2. Cajüte nach Bremen nehmen.

Wegen Preis ꝛc. wird Auskunft gegeben von
Schär, Köhler u. Co.,
Cary Street.

M. G. Delarue

führt stets ein großes Lager des besten Lagerbiers und Porters beim Faß, welches er seinen geehrten Kunden in allen Theilen der Stadt zum billigsten Marktpreise frei ins Haus liefert.

Zugleich macht derselbe das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß er

Lagerbier, Ale und Porter

für Wirthschaften und zum Familiengebrauch auf Flaschen gezogen führt, die er zu jeder beliebigen Quantität ohne weitere Preiserhöhung ins Haus abliefert.

Bestellungen, in seinem Store 7te Straße zwischen Broad und Grace hinterlassen, werden pünktlichst ausgeführt.

Zugleich empfiehlt derselbe seinen

Lagerbier-Salon,

an der 7ten Straße, dem Theater gegenüber gelegen, bestens, da das geehrte Publikum daselbst stets gutes frisches Bier und die bester Liquors und Cigarren finden wird.

M. C. Delarue.

Einige Boarders

finden noch einen guter Tisch und freundliche Zimmer im New-Market Hotel bei Stadelhofer u. Häusler.

A. Judson Crane,
Advokat und öffentlicher Gerichtsanwalt,
Office: 11te Straße, zwischen Main- u. Bankstr.

Hawes R. Sutton,
Gerichts-Anwalt und öffentlicher Notar.
Practicirt an den Gerichten der Stadt Richmond und den Counties von Henrico und Goochland.
Derselbe ist zugleich ein Commissioner der Court of Claims der Ver. Staaten.
Office: Ecke Bank und 11te Straße, Va.
Richmond

Anzeigen.

Versichere Dein Leben in einer hiesigen Gesellschaft!

Die
Virginia Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Office: Ecke von Main- und 11. Straße,
Richmond.

Garantie-Kapital $100,000.

Versichert Leben, gewährt Jahresgelder und Aussteuern zu den liberalsten Bedingungen und verleiht Gelder zu 6 pCt. das Jahr.

Die Versicherten theilen sich in den Ueberschüssen.

Sklaven zu guten Bedingungen versichert!

Directoren:

W. H. MacFarland,	John Purcell,
Jos. Allen,	Samuel T. Early,
Roscoe B. Heath,	Joseph R. Anderson,
Thos. W. M. Cance,	Thomas P. August,
Jno. H. Montague,	Robt. H. Maury,
David J. Burr,	Jas. A. Cowardin,
Lewis Ginter,	T. Bruce McClelland,
John Jones,	P. T. Moore,
James L. Apperson,	Jno. H. Claiborne,
Lewis D. Crenshaw,	B. C. Wheeley,
Wm. G. Paine,	Wm. H. Christian,
H. E. C. Baskerville,	Lyndm. Robertson,
Samuel J. Harrison,	John C. Shafer,
Wm. H. Harall,	Peter C. Warwick,
Robert T. Brooke,	Richd. O. Hopkins,
George D. Shell,	Edward Norvell,
Wellington Goddin,	Geo. J. Sumner,
John Dooley,	D. S. Wooldridge.

Sam'l J. Harrison, Vice-Präs.
Wm. H. McFarland, Präs.
J. Adair Pleasants, Sec.

Blair Burwell, M. D., Arzt.
Roscoe B. Heath, Rechtsanwalt.

Hotel Ernst Schweizer
in New-York

192, Williamstreet, zwischen Frankfort u. Spruce, empfiehlt sich hiermit allen Reisenden. Kost und Logis ist gut und billig. Boarders werden angenommen für $3.00 pr. Woche.

1000 Pfund
Braunschweiger Servelatswurst

erhielt soeben und verkauft in großen und kleinen Quantitäten an die Herren Wiederverkäufer und Wirthe, sowie an Privatleute äußerst billig

Simon Steinlein.

Havana Cigarren
vorzüglicher Qualität.

Wir erhielten soeben per Expreß über Charleston, S. C. eine Partie ächter Havana Cigarren, auf welche wir das Publikum und unsere Freunde aufmerksam machen. Kenner und Liebhaber einer guten Cigarre können jetzt bei uns etwas Ausgezeichnetes finden.

Zum Verkauf im Großen und Kleinen ächte Havana Cigarren bei McKeever u. Bricken,
Wein-, Liquor- und Cigarren-Store,
No. 4 Exchange Hotel, Pearlstraße.

Teppiche! Teppiche!

Unterzeichneter offerirt 2500 Yards der reichsten und schönsten Teppiche (Carpets) zu billigeren Preisen zum Verkauf, als sie je hier in Richmond offerirt worden sind, noch je wieder offerirt werden mögen. Nämlich: reiche und schöne Muster zu 31 Cts., billig zu 50 Cts.; schwere 4¼ breite, halb Wolle, zu 40 Cts, werth 62½; extra feine, gut und schwer, zu 50 Cts., die anderwärts 87 kosten; Wachstuch zu Tischdecken zu 37½ und 50 Cts.; Tischdecken zu 50, 62 und 75 Cts., außerordentlich billig; 300 Extension Skirts für Mädchen und Damen, von 18, 25 und 37½ Cts. an aufwärts, zur Hälfte ihres Werthes; Lawns, Jaconets, Prints, Alpacas, Merinos, Irish Linens, bleached und brown Shirtings und Sheetings, und viele andere Waaren, zu 25 pCt. billiger als je, um für die nächste Saison aufzuräumen.

Man komme und sehe diese Waare in No. 27 Mainstr. bei

Joseph Strauß.

Thieme's DINING SALOON,
Mainstraße, zwischen der 8ten und 9ten.

Dem hiesigen Publikum zur Nachricht, daß ich an Mainstraße, neben Prn. Davis' Marble Yard, eine Restauration eröffnet habe, wo Delicatessen und das Beste der Jahreszeit schmackhaft zubereitet servirt wird.

Eine gute Tasse Mocka-Kaffee und die feinsten Havana-Cigarren sind stets bei mir zu haben.

Extra-Dinners für Gesellschaften werden in kürzester Zeit besorgt. Um zahlreichen Besuch meiner Freunde und Landsleute bittet

C. Thieme.

Tabak! Tabak!

Weilbacher u. Paul,
No. 21 German Straße, Baltimore, Md.,

haben auf Lager und zum Verkauf:

20 (picked) Kisten alten Conn. Seed Wrapper,
25 „ „ neuen „ „ „
10 „ „ „ Para „ „
40 Ballen Havana Wrapper, Binder und Filler,
35 „ Para „ „ „ „

Dieselben erhalten fortwährend frische Sendungen obiger Tabake, die sie den hiesigen Fabrikanten als sehr preiswürdig empfehlen.

John Does,
Wagenfabrikant,
Ecke der 9ten und Broad-Straße.

empfiehlt Kaufliebhabern sein Lager von elegant und dauerhaft gebauten Wagen jeder Art und eigner Fabrikation, und führt Aufträge zum Anfertigen neuer Wagen aus in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen. Alle in dem Wagnergeschäft vorkommende Reparaturen werden pünktlichst ausgeführt.

Zum Vermiethen stehen stets einige elegante Buggies gegen billige Vergütung bei

John Does.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes

Bottling Establishment

zu lenken. Nur

Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider

von der besten Qualität werden auf Flaschen gezogen, einem sehr billigen Preise verkauft.

Conrad Meier.
Broadstr. zwischen der 8. u. 9

Rheinwein! Rheinwein!

Unsern Freunden, sowie dem deutschen Publikum überhaupt, erlauben wir uns auf unser reichhaltiges und wohlassortirtes Lager echter Rheinweine aufmerksam zu machen. Wir verkaufen dieselben billig und garantiren für die Echtheit einer jeden Sorte.

Gauthier u. Platzer
Nr. 75 Main-Straße.

N. A. Myers

zeigt seinen Freunden und Bekannten an, daß er soeben wieder eine Sendung von dem ausgezeichnet guten Limburger Käse erhalten hat, sowie auch Hecker's Sago und verschiedene andere frische Waaren, die billig zu kaufen sind bei

N. A. Myers,
Broadstr., zwisch. 3. und 4.

Anzeigen.

Jacob Lipps,
Importeur und Verkäufer
von
Brandies, Weinen,
Gin u. Cigarren,
No. 184
Broad-Straße,
Richmond, Virginien.

Der Unterzeichnete empfiehlt höflichst seinen Freunden und dem Publikum sein ausgedehntes frisch angelegtes Lager von Liqueuren und Cigarren, direkt importirte französische Roth- und Weis-Weine, Champagner, Malaga, Sherry und Madeira Weine, aller Arten Branntweine, Whiskey's, holländ. Gin, Rum und ein gut assortirtes Lager von Havana und einheimischen Cigarren.

Hauptsächlich aber empfiehlt er allen Liebhabern des puren deutschen Rebensaftes seinen ächten Rheinwein, zu haben bei allen Quantitäten und billigen Preisen.

Auch ächten Limburger- und Schweizer-Käse, Sardines u. s. f.

Aechtes Selterser-Wasser.

Alle Bestellungen werden mit Dank empfangen und aufs Pünktlichste ausgeführt. Wiederverkäufern verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

„Cocktail" Bitters.

Ein ausgezeichneter Artikel von ächtem Stoughton's Bitters, für die Bar und zum Selbstgebrauch. Zum Verkaufe in großen und kleinen Quantitäten bei

McKeever u. Bricken,
Wein, Liqueur und Havana-Cigarren-Handlung,
Nr. 4 Exchange Hotel Building,
Pearl Straße.

MASON & BURNS,
Fabrikanten von
improved filtered
Mineral-Wasser,
und Brauer von
Philadelphia Ale, Porter, Cider, Lager-Bier ꝛc.,
24 Mainstr., Richmond, Va.

Alle Aufträge unserer geehrten Kunden werden prompt und reell ausgeführt.

Anzeige.

Dem geehrten Publikum der Stadt Richmond die ergebenste Nachricht, daß ich gesetzlich bevollmächtigt bin, zu taufen, zu copuliren und zu beerdigen. Bei vorkommenden Fällen wende man sich an Hrn. Fr. Delorue, Broadstraße nahe der 6sten, oder an mich selbst in meiner Wohnung an der Brooke Avenue nahe der Broadstraße.

Achtungsvoll J. Tirton.

Boarders

finden gute und reinliche Betten, freundliche Zimmer und reelle Bedienung im New Market Hotel. Es werden jetzt noch einige angenommen.

Mrs. D. Leingang (Mrs. Niedt),
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 1. u. 2.,

empfiehlt sich den deutschen Frauen Richmonds bei vorkommenden Gelegenheiten als praktische Hebamme.

Der virginische Wurmtödter

ist anerkannt die beste Medicin, um Würmer bei den Kindern zu vertreiben. Verfertigt einzig durch

E. J. Picot,
Ecke der Main u. 17. Str.

Wm. Wantel's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Ecke Clark u. Duval Str.

Meinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Grocery-Store eine Wirthschaft und Lagerbier-Salon eröffnet habe, woselbst stets die besten Getränke jeder Art, vom besten Rheinwein bis zum ausgezeichneten Lagerbier zu haben sind.

Um freundlichen Zuspruch bittet Wm. Wantel.

Wm. May,
No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten,
Agent für Heidtsick's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch angekommenes Lager von Cigarren, Weinen, Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus ꝛc., nämlich

100,000 deutsche Cigarren, alle Brands,
20,000 Conchas Havana,
20,000 Henry Clay Havana,
30,000 Trabucos Havana,
15,000 Principe, Para,
50 Boxen Rheinweine,
25 Körbe Heidtsick'schen Champagner, für welchen ich Agent bin, von 9 bis 14 Dollars per Korb,
50 Dutzend Lebkuchen,
80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus,

welche Artikel ich zu billigem Preis offerire.

M. May, Agt.

F. Röth,
Decorations-Maler,
227 Broadstraße, zwischen der 4ten und 5ten.

Belleville.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem Publikum anzuzeigen, daß sein Wagen und Buggy jederzeit bereit steht, um Familien zu irgend einer Tageszeit nach obigem Vergnügungsplatz zu fahren. Derartige Bestellungen können im Wilhelm Tell-Haus des Hrn. A. Schad gemacht werden.

W. Hebring.

Gouthier & Platzer,

No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße, erlauben sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etablirtes

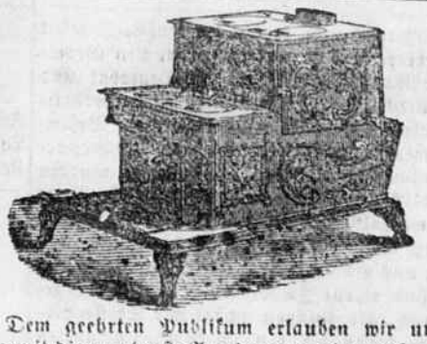
Wein- und Cigarren-Geschäft

unterm heutigen Tage eröffnet haben.

Durch ein reichhaltiges Lager der besten Rhein-, französische und Ungar-Weine, Bayonne und Rochelle Branntweine, Rum und Whiskies und Havanna- und Domestic-Cigarren in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch Billigkeit der Preise und Reellität der Bedienung uns die Gunst des Publikums zu erringen und zu erhalten.

Richmond, Va., 5. Mai 1860.

Geschäfts-Anzeigen.



Dem geehrten Publikum erlauben wir uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unseren Tin-Store nach unserem neuen und geräumigen Hause No. 188 Broadstraße zwischen der 5. und 6. verlegt haben.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, erlauben wir uns, auch ferner um dasselbe zu bitten.

Wir führen beständig ein reichhaltiges Lager aller Sorten Oefen, Blechwaaren und aller anderen in unser Geschäft schlagende Artikel, die wir, da wir nur für Baar kaufen, zu den billigsten Preisen verkaufen können.

Das Decken der Häuser, sowie Reparaturen jeder Art werden schnell, gut und billigst besorgt.

Holzhauer u. Bro.

Schul-Eröffnung.

Am 2. Montag des Monats September (10.) 1860, werde ich meine unabhängige Schule beginnen. Da ganz neue Geräthschaften zu diesem Zwecke angefertigt werden, so hat sich die Eröffnung etwas länger hinausgezogen.

Der Ort der Schule ist an Brooke Avenue, nahe der Broad-Str., in einem neuen, freundlichen Gebäude, gerade gegenüber meiner ehemaligen Schule. Anfangszeit um 9 Uhr des Morgens; Schluß um 3 Uhr Nachmittags. Es werden drei Sprachen gelehrt, nämlich: deutsch, englisch und französisch, nebst allen andern zum bürgerlichen Leben nöthigen Kenntnissen und Fertigkeiten. Religionsunterricht wird in dieser Schule nicht ertheilt. Die Eltern haben genug Gelegenheit, ihre Kinder in den vielen Kirchen und Sonntagsschulen hiesiger Stadt darin unterrichten zu lassen. Kinder beiderlei Geschlechts und ohne Unterschied der Religion werden in diese Schule aufgenommen. Kein Zwang herrscht in dieser Schule, die Eltern sind frei, sowie der Lehrer.

Zweck der Schule.

1. Entwickelung und Bildung der körperlichen und geistigen Anlagen der Kinder, insoweit es nur immer möglich ist, und des Menschen Bestimmung und die Wohlfahrt unserer großen Republik es erfordert.

2. Freie Erziehung der Kinder während der Schulzeit durch Unterricht, Uebung, Beispiel und Zucht. Das Gemüth der Kinder muß durch diese erwähnten Mittel in Hinsicht des Lernens gewöhnt werden an Aufmerksamkeit, Fleiß, Ordnung und Pünktlichkeit, und in Rücksicht auch das Betragen an Gehorsam zu Eltern und Lehrer, an Wohlanständigkeit, Schamhaftigkeit, Wahrheitsliebe, Offenheit, Dienstfertigkeit und Rechtlichkeit, Achtung und Ehrerbietung gegen die Gesetze des Staates und der Constitution unserer Vereinigten Staaten und gegen Alles, was wahr, schön, recht und ehrwürdig ist.

Auf diese Weise werden die Kinder (vorausgesetzt, daß die Eltern die Schulerziehung auf's Beste nach Kräften unterstützen und dem Lehrer nicht hindernd entgegentreten) zu dem Ziele gelangen, das uns Menschen schon von der Natur und vom Schöpfer vorgezeigt ist. Und in Euren alten Tagen, liebe Eltern, werden solche erzogene Kinder Euer einzige Freude, Eure sichere Hoffnung, größter Trost und beste Stütze sein.

Preis für Schulbesuch per Monat $1.00, und je nach der Klassen-Eintheilung etwas höher.

Achtungsvoll

J. Reinhardt,
deutscher Lehrer.

Singer's
Näh-Maschinen.

Die große und immer mehr zeigende Popularität von Singer's Nähmaschinen sowohl hier als in Europa, ist die beste Empfehlung für deren Superiorität über alle anderen derartigen Maschinen. Nähmaschinen können freilich auch billiger gekauft werden, es ist aber stets rathsamer, für einen werthvollen Artikel einige Dollars mehr auszugeben, als sein Geld unnütz zu verwenden.

Singer's neue Familien-Maschine.

Um unsere besten Familien-Maschinen in den Bereich Aller zu bringen, haben wir den Preis für dieselbe, Buchstaben A oder Transverse Shuttle-Maschine, schön verziert, auf Fünfzig Dollars herabgesetzt.

Singer's No. 1 und 2 Standard Shuttle Maschinen.

Beide Arten dieser Maschine sind sehr in Nachfrage für den Familien- und Fabrikgebrauch. Die Preise derselben sind herabgesetzt, resp. von $435 und $150 auf $40 und $100.

Singer's No. 3 Standard Shuttle Maschine.

Für Wagen-Fabrikanten und schwere Lederarbeit. Preis, complett, $125.

Ferner, um unsere Liste vollständig zu machen, eine neue Maschine, hauptsächlich zu Fabrikationszwecke geeignet, die geräuschlos und schnell arbeitet und jede Art von Arbeit ausführen kann. — Preis derselben, nebst eisernem Gestell und Schieblade, $110, welches billiger ist, als für irgend eine Maschine von gleicher Güte gezahlt wird.

Alle Singer'schen Maschinen machen den s. g. interlocked Stich mit zwei Faden, welches der bekannt beste Stich ist. Jedermann, der die beste Kenntniß über Nähmaschinen im Allgemeinen, über deren Größe, Arbeitsfähigkeit, Preis ꝛc. erhalten will, schreibe für ein Exemplar von „J. M. Singer und Co's Gazette," eine schön illustrirte Zeitung, die ihm gratis zugesandt werden wird.

Nadeln, Zwirn, Baumwollengarn und Seide und alle zum Gebrauch einer Nähmaschine nothwendigen Gegenstände sind bei Unterzeichnetem in großer Auswahl zu haben. Ein geschickter Maschinist wird unseren Kunden beim Aufstellen ꝛc. der Maschinen zur Verfügung stehen.

Da Singer und Co's Geschäft von tüchtigen Händen geführt und in bester Geschäftsweise betrieben wird, so hoffen wir auch jetzt, wie dies stets früher der Fall war, recht zahlreiche Aufträge zu erhalten. J. M. Singer u. Co.,

B. Trotz, Agent. 240 Mainstr., Richmond, Va.

Picot's Hustenvertilger

ist ein sicheres und unfehlbares Mittel gegen Erkältung, Husten und Heiserkeit.

Verfertigt einzig durch

E. J. Picot,
Ecke der Main u. 17. Str.

Bekanntmachungen.

Meine ächt importirte

Weine, Liquors und Cigarren.

Die Unterzeichneten haben ein Compagnie-Geschäft eröffnet unter der Firma

M'KEEVER & BRICKEN,

und werden in ihrem Store, No. 4 Exchange Hotel, Pearl Str., Richmond, Va., für die Folge ein stets reichhaltiges Lager führen von importirten und inländischen

Weinen, Liquors und Cigarren,
London Porter, Scotch Ale,
Sardines u. s. w.,

auf welche Artikel dieselben die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des geehrten Publikums hinzuweisen sich erlauben, demselben aber auch zugleich die Versicherung gebend, daß jeder bei uns gekaufte Artikel als ächt garantirt werden kann und nach jedem Theile der Stadt frei ins Haus geliefert wird.

Alex. McKeever,
Chas. R. Bricken.

Dr. Bricken erlaubt sich seinen Freunden die Anzeige zu machen, daß er das seither von ihm betriebene Feuer- und Lebens-Versicherungs-Geschäft fortsetzen wird. Seine Office befindet sich jetzt in dem Store der Herren McKeever u. Bricken.

Versicherungen aller Art und in den besten Gesellschaften werden billigst daselbst entgegengenommen.

Wegen Versicherung (Insurance) wende man sich an

Dr. Bricken,
No. 4 Exchange Hotel, Pearlstr.

Louis Gebhard,
Philadelphia City Hotel,
Nord-Ost Ecke der 4ten und Wood-Straße,
Philadelphia, Pa.

Das reisende Publikum von Richmond und Umgegend wird ergebenst auf dieses neu und geschmackvoll eingerichtete Hotel aufmerksam gemacht das ganz auf deutschem Fuß geführt wird.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Prospectus der neuen Volksausgabe
von
H. Heine's
Sämmtlichen Werken
in sieben Bänden oder in 50 Wochenlieferungen
a 15 Cts.

Als wir am 24. März 1855 mit der ersten Ausgabe der Heineschen Werke vors Publikum traten, thaten wir es mit bangem Gefühl.—Heine war noch zu wenig bekannt und das Unternehmen forderte große Anstrengungen und bedeutendes Kapital. — Unsere Erwartungen wurden übertroffen, — der Absatz war ein sehr bedeutender, und ist kaum ein Platz wo gebildete Deutsche wohnen, wohin Heine nicht verlangt wurde.

Der große Dichter, der Stolz der deutschen Nation, der Gründer der modernen Dichterschule, ist während der Zeit seinem langen schmerzvollen Leiden erlegen. Sein Name wird für alle kommenden Zeiten aufbewahrt bleiben. Man wird ihn unter den Ersten finden, wenn Deutschlands geschiedene Größen aufgezählt werden. Er selbst ist uns entrissen, aber seine Schöpfungen bleiben erhalten und werden mit uns fortleben.

Nach Heine's Tode kamen noch so manche herrliche Fragmente seiner unsterblichen Muse zu Tage, die Freunde und Bekannte von ihm besaßen. Wir waren bemüht diese Schätze nach und nach zu sammeln und sind nunmehr im Stande einen neuen Band zu liefern. Da wir aber seit einem Jahre von vielen Seiten angegangen wurden, Heine's Werke nochmals in Lieferungen auszugeben, damit auch der weniger Bemittelte sich nach und nach diese herrlichen Schriften anschaffen könne, so haben wir uns nunmehr entschlossen, eine neue Ausgabe in kleineren Lieferungen zu veranstalten. Der Preis ist der frühere und wird nur für den siebenten Band $1 mehr gerechnet.

Abonnenten der frühern Ausgabe in 6 Bänden erhalten den 7ten Band für $1 und werden ersucht ihre Namen beim nächsten Agenten oder bei uns bekannt zu machen.

Wir zweifeln nicht im Geringsten daran, daß sich die gesammte deutsche Bevölkerung der Ver. St. an diesem Nationalwerk betheiligen wird.

Eine Auslage von 15 Cents per Woche kann gewiß jeder bestreiten, der Sinn für deutsche Literatur hat, und den großen Dichter ehrt.

Dem 7ten Bande wird eine gediegene Biographie Heinrich Heine's beigegeben werden. Was Ausstattung, Druck und Papier betrifft, so wird diese neue fünfte Ausgabe in keiner Weise den vorhergegangenen nachstehen. Eine sorgfältige Durchsicht wird früher eingeschlichene Fehler entfernen.

John Weik u. Co.,
530 Chestnutstraße, Philadelphia.

Boerhave's
Holländische Bitters

Das berühmte holländische Mittel gegen

Dyspepsia,
Nierenkrankheit, Leberkrankheit,
Schwäche irgend einer Art,
kaltes und hitziges Fieber,

und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.

Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colik, Herzbrennen, Appetitlosigkeit, Aengstlichkeit, Verstopfung, blutende und flüssige Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzähligen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgebracht.

Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Boerhave, bereitet. Wegen seines großen Erfolgen in den meisten europäischen Staaten, war seine Einführung in den Ver. Staaten mehr für Diejenigen bestimmt, welche aus unserm Vaterlande in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so biete ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß seine in der That wunderbaren medicinischen Eigenschaften sich Bekanntschaft verschaffen werden.

Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liquören oder andere Ausschweifungen in Unordnung gerathen sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirksam, findet es seinen geraden Weg zum Sitze des Lebens, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist aufrichtet und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze System bringt.

Warnung:

Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt. Eine Bouteille wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle Nachahmungen.

Verkauft $1.00 per Bottel oder 6 Bottels für $5 bei den einzigen Eigenthümern

Benjamin Page jr. u. Co.,
Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker
Pittsburg, Pa.

In Richmond wird dieses Bitters verkauft in den Apotheken der HH. Dove und Comp., Alexander Duval, M. Petterson, P. Johnston u. Bro., Grubbs und Apperson J. Blair, Waring und Prane, Charles Millspaugh und E. J. Picot, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitters in den Apotheken zu haben.